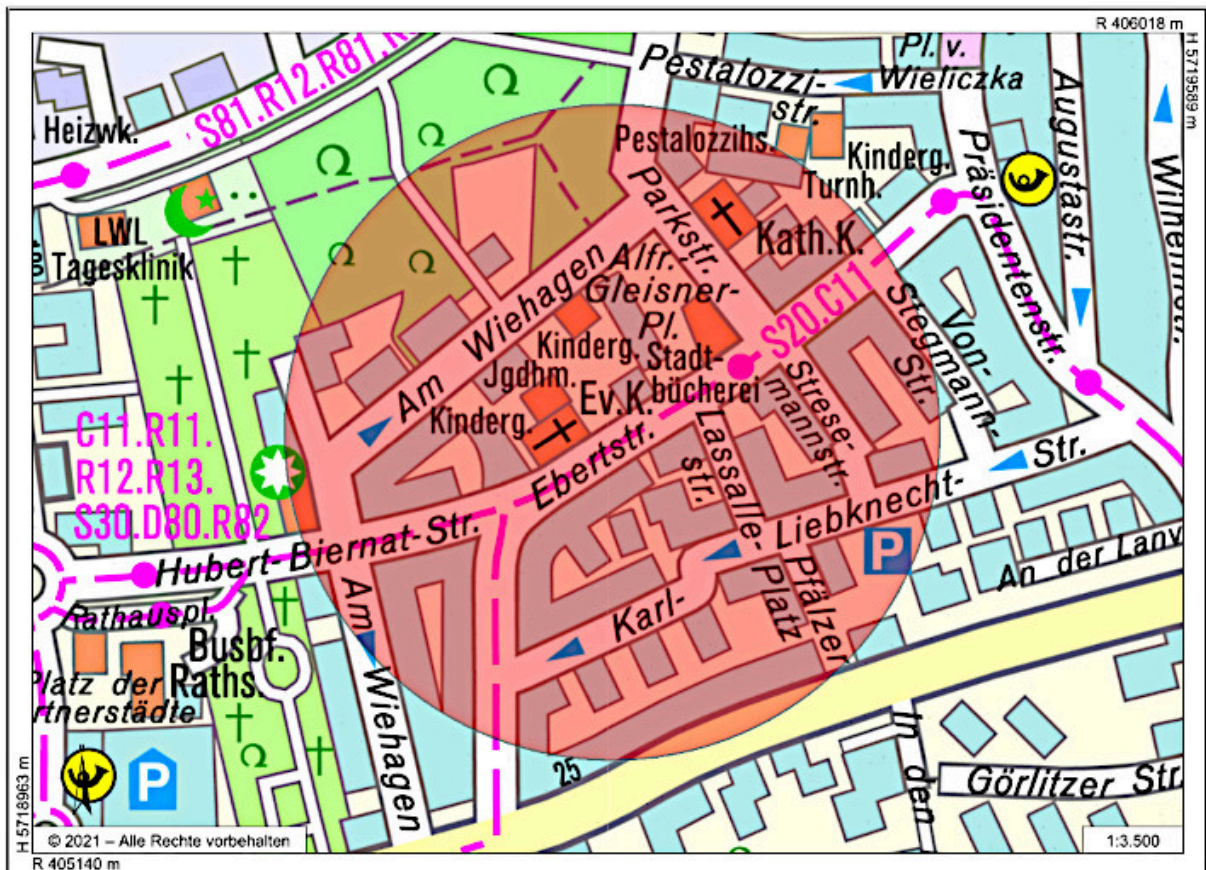


Bombenblindgänger sorgt für Beeinträchtigungen im Bereich der Ebertstraße



Nach Sondierungsarbeiten nahe einem Baugrundstück hat sich im Bereich von Ebertstraße und Alfred-Gleisner-Platz der Verdacht auf einen Bombenblindgänger ergeben. Daher wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg dort am Dienstag, 18. Februar, weitere Erkundungen vornehmen. Sollte sich der Verdacht erhärten, wäre eine sofortige Entschärfung erforderlich. Der genaue Zeitpunkt hängt vom Verlauf der vorher nötigen Erdarbeiten ab.

Bei einer Bestätigung des Verdachtsfalls durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst wäre es aus Sicherheitsgründen erforderlich, alle Personen im Umkreis von mindestens 250 m um

den Fundort der Bombe zu evakuieren und die betreffenden Straßen sowie Wege vorübergehend zu sperren. Je nach tatsächlicher Größe und Beschaffenheit des gefundenen Sprengkörpers könnte es notwendig sein, den Evakuierungsradius zu erweitern.

Die Stadt Bergkamen wird die Anwohnerinnen und Anwohner, die sich im festgelegten Evakuierungsbereich von 250 m befinden, vorab durch Handzettel über die Einzelheiten und den Ablauf der Evakuierung informieren. Für Personen, die für die Dauer der Maßnahme ein Ausweichquartier benötigen, stellt die Stadt Bergkamen den „Treffpunkt“ der Volkshochschule an der Lessingstr. 2 als Sammelstelle zur Verfügung. Die Betreuung vor Ort übernimmt das Deutsche Rote Kreuz.

Anwohnerinnen und Anwohner, die ihre Wohnung nicht aus eigener Kraft verlassen können oder Hilfe benötigen, um zur Sammelstelle zu gelangen, sollten sich bis spätestens Montag, 17. Februar, 12.00 Uhr, beim Ordnungsamt melden und ihren Namen und ihre Anschrift durchgeben. Auch für Fragen zur Evakuierung ist das Ordnungsamt unter den Nummern 02307/965-255 und 02307/965-238 zu erreichen.

Sollten Straßensperrungen erforderlich sein, wird der Verkehr der Parkstraße über die Pestalozzistraße, Präsidentenstraße und Hochstraße abgeleitet. Die Landwehrstraße bleibt vorerst befahrbar. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind aufgerufen, den Bereich am Dienstag weiträumig zu umfahren. Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) wird die betroffenen Buslinien R81, R82 und S81 umleiten.